VORWORT

7
11
19
19
24
24 27 29
33
38
39 46 52
84
90

WEISSE BRIEFE AUS CHILE

Identitätskonstruierende Briefpraktiken einer Schweizer Einwanderin in einer kolonialen Lebenswelt zu Beginn des 20. Jahrhunderts

Rebekka Schlee	95
 Alte Texte – alte Bilder – alte Wahrnehmung? 1.1 Das Konvolut: Ein Briefwechsel mit Fotografien von 1905–1911 1.2 Methoden der visuellen Anthropologie 1.3 Reflexion der Forscherinnenrolle 	98 99 100 101
Theorie- und Forschungsstand Theorie- und Forschungsstand Theorie und Genderkonstruktion	104 105 109
3. Ankunft in Chile: Eine Lebenswelt zu Beginn des 20. Jahrhunderts 3.1 Europäische Migrationsbewegungen nach Südamerika 3.2 Koloniale und nationale Machtkämpfe 3.3 Die Entwicklung der Fotografie	115 116 117 119
 4. Ein verschriftlichtes Ich - Kulturelle Ordnungen von Identität 4.1 Grenzziehung & Aneignung: Konstruktionen von Fremd und Eigen 4.2 Emotionale bürgerliche Zugehörigkeit: Die Mutter & Gattin 4.3 Rekonstruktion einer vergangenen Identität: Die Musikschülerin & Freundin 	123 124 163 175
5. Zusammenfassung	184
ANHANG	189